



Ideenwerkstatt im Stadtbezirk Duisburg- Meiderich / Beeck

Dokumentation der Ergebnisse

**Stadt Duisburg
am 29. September 2016
im Besucherzentrum von ThyssenKrupp Steel Europe**

Inhalt

Programm.....	3
Ergebnisse	4
1. Arbeiten, Wohnen und soziales Miteinander.....	4
Standortbestimmung: Duisburg heute!?.	4
Unser Zukunftsbeeld: Duisburg in 5 Jahren? .	5
2. Umwelt und Grün	6
Standortbestimmung: Duisburg heute!?.	6
Unser Zukunftsbeeld: Duisburg in 5 Jahren? .	7
3. Bildung und Wirtschaft	8
Standortbestimmung: Duisburg heute!?.	8
Unser Zukunftsbeeld: Duisburg in 5 Jahren? .	9
4. Kultur – Freizeit – Sport	10
Standortbestimmung: Duisburg heute!?.	10
Unser Zukunftsbeeld: Duisburg in 5 Jahren? .	11
5. Image – Identifikation	12
Standortbestimmung: Duisburg heute!?.	12
Unser Zukunftsbeeld: Duisburg in 5 Jahren? .	13

Programm

Ziele

- Einschätzungen zu Duisburg kennen lernen
- Hinweise und Ideen für Leitbild sammeln

Zeit	Thema
Ab 18.00	Ankunft, Registrierung und Stehcafé im Foyer (Stadt Duisburg) Eingangsbefragung zu Erwartungshaltung (IKU / Moderation)
18.30	Film
	Begrüßung Markus Micken, Leiter Dienstleistungen/Sicherheit ThyssenKrupp Steel Europe
	Grußwort Daniela Stürmann, Bezirksbürgermeisterin
	Ihre Ideen, unsere Stadt: Worum geht es? – moderiertes Gespräch mit Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg Birgit Nellen, Stabsstelle Strategisches Marketing, Stadt Duisburg
19.00	Einführung in Ablauf und Kennenlernen IKU / Moderation
	Standortbestimmung: Duisburg heute!? Austausch der Teilnehmenden
	Unser Zukunftsbild: Duisburg in 5 Jahren? Austausch der Teilnehmenden
21.15	Ausstellung mit Spotlight auf die Ergebnisse
	Resümee und Ausblick Sören Link, Oberbürgermeister der Stadt Duisburg

Ergebnisse

1. Arbeiten, Wohnen und soziales Miteinander

Standortbestimmung: Duisburg heute!?

Darauf bin ich besonders stolz...	Das möchte ich gerne verändern und anpacken...
Der Duisburger ist offen und „warm“	weniger Alltagsrassismus!
dass Mann/Frau hier mitreden kann	„rauer“ Umgangston → Unterstützung im Dialog der Bürger untereinander
Der Duisburger nimmt Neues gerne an	mehr Zusammenhalt der Bürger
Bürger- + Kulturzentrum Oberhof	Jugendzentren
viele Ehrenamtler + Patenschaften	Ausbau des Umweltverbundes
Duisburg hat viele Gesichter	Radverkehr
Stadt der Vielfalt + Unterschiede	ÖPNV
Kulturelle Vielfalt	Haltestelle Scholtenhof-Laar 901-SEV1
günstiger Wohnraum in Meiderich	mehr Parkplätze
Stadtpark	in Quartieren denken und diese lebenswert und sicher machen
Landschaftspark	Konzentration/Ballung von Neuem auflösen
Wohnqualität durch Grün	Aufenthaltsstatus der Libanesen muss geändert werden. Duldungen müssen in größeren Abständen erneuert werden
Onkel Stereo	Stärkung der „Ehrenmenschen“ in den Stadtteilen
LoLu's	wenn es aktive Menschen in den Stadtteilen gibt, besser unterstützen
Pommeserei	Unterstützung von jungen Familien & ärmeren Haushalten
Café Engelbert	Erhalt der Kleingärten, Parks und Alleen
Café Glück	weniger „Abzocke“ von Hausbesitzern
Schraubbar	
Krümelküche	
DJAZZ	
Ziegenpeter	
Finkenkrug	
Bolleke	
Paddy	
Hübi	

Ruhrwiesen	Informationspaket für Neubürger oder bei Umzügen auch innerhalb von Duisburg über den Stadtteil/Bezirk → Kirchen, Müllabfuhr, Wochenmärkte Umgang mit Bauvorhaben schnellerer Abriss von Schrottimmobilien
------------	--

Unser Zukunftsbild: Duisburg in 5 Jahren?

**Der Blick des Visionärs:
Das zeichnet unseren Bezirk, unsere Stadt aus...**

- die Vorteile eines Stadtteils besser hervorheben
- Verwurzelung mit dem Stadtteil
- Stadtteile stärken! Individualität bewahren!
- Dialog durch Nachbarschaftsfeste
- gute Außengestaltung gibt die Möglichkeit zum Kennenlernen
- viele Eltern haben keine abgeschlossene Ausbildung. Werte werden nicht vorgelebt
- bessere Begleitung der Eltern bei der Erziehung der Kinder
- Mehr Respekt Eltern-Kinder → Umgangston
- „Bitte“ „Danke“
- soziales Miteinander ist auch Resultat guter Erziehung
 - Kindergartengebühren abschaffen
 - Sprachförderung im Kindergarten ausbauen (insb. auch für deutsche Kinder)
 - bessere/mehr Erziehungshilfen (Familienzentren) → aufsuchend
- mutige Investoren im Stadtteil
- Möglichkeit Wohnen, Arbeiten, Vernetzen
- Stärkung der Stadtteile durch Anlaufstellen
- Firmen im Ort wie Haniel, die den Stadtteil stärken
- „Baumscheiben Patenschaften“
- „Schrott-Immobilien enteignen!“/schneller mit dem Ordnungsdienst eingreifen
- Nachbarschaftshilfe
- statt sofortige Rechnungsstellung für Sondernutzung → mündlicher Hinweis!
- Auf eine gesunde Durchmischung (Alter, Geschlecht, Herkunft, Einkommen) achten!
- Gefüllte Ladenlokale in einzelnen Stadtteilen (nicht in City) → nahe Qualität fürs Leben
- sozialen Arbeitsmarkt schaffen

- abseits wirtschaftlicher Interessen → Schaffung von alltagsbegleitenden Hilfen (Einkaufshilfen, „Parkranger“, Seniorenbegleiter)

Folgende Leitgedanken bestimmen in 5 Jahren unser gemeinsames Handeln

- Jedes Quartier ist wichtig
- Stärken herausstellen
- Soziales Miteinander leben, fördern, finanzieren

Wir konnten so erfolgreich sein, da wir seit 2016...

- seit längerem an Prozessen beteiligt werden
- wir nicht müde werden, uns zu beteiligen und anzupacken
- Erreichtes uns motiviert, weiterzumachen

2. Umwelt und Grün

Standortbestimmung: Duisburg heute!?

Darauf bin ich besonders stolz...	Das möchte ich gerne verändern und anpacken...
Seen	weniger/kein Müll auf der Straße!
viele Bäder und Parks/Rheinaue	Sauberkeit!
Landschaftspark Nord	Sauberkeit von Häusern/Ladenlokalen (leerstehend) → (kreative) Umnutzung?! (oder Zwischennutzung)
Zoo	Dass die wenigen freien Parkplätze nicht bei Baumaßnahmen beseitigt werden
eine der grünsten Städte	Parkanlagen müssen sicherer werden (Alkohol + Drogen)
viele Bäume in der Stadt	Baumscheiben begrünen
Wedau	Baumfällungen stoppen
Hilfsbereitschaft der Menschen	gepflegteres Grün
kulinarische Vielfalt	Grünstreifen
Rheinpark	Einbeziehung der Bürger bei Pflege von Grünfläche
viel Grün	Abgrenzung der Stadtteile beseitigen
Kleingartenvereine (grüne Lunge der Stadtteile)	mehr Parkplätze bei den Sehenswürdigkeiten
6-Seen-Platte	Zoo verschönern, artgerechtere
Stadtparks	

	Haltung bessere Fahrradwege für bessere Luft Innenstadt + Innenhafen einladender + freundlicher gestalten
--	---

Unser Zukunftsbild: Duisburg in 5 Jahren?

Der Blick des Visionärs:

Das zeichnet unseren Bezirk, unsere Stadt aus...

- Ich wünsche mir mehr Akzeptanz und Beteiligung der Bürger bei der Beseitigung von Missständen (Hundekot)
- mehr Papierkörbe (benutzbare) in der Stadt
- weniger Kompetenzgerangel bei der Beseitigung von Unrat an den Straßen und Autobahnen
- Manche Bürger sollten zu mehr Eigenverantwortung aufgefordert werden, für die Müllbeseitigung und auch für die Sauberkeit vor ihren Häusern zu sorgen
- Ehem. Todsünden Altstadt-Mitte, Altstadt-Ruhrort
- Highlights: Forum Brunnenmeiler Kö, „Unsere Stadtmitte“!!

Folgende Leitgedanken bestimmen in 5 Jahren unser gemeinsames Handeln

- Bürger sollen sich aktiver beteiligen
- mehr Wert auf Sauberkeit (Wege + Plätze + Straßen)
- mehr Zusammenarbeit in den Bezirken / weniger Abgrenzung

Wir konnten so erfolgreich sein, da wir seit 2016...

- unsere Bürger beteiligt haben
- die Koordinierung optimiert haben
- weil die WBD besser ausgestattet wurden

3. Bildung und Wirtschaft

Standortbestimmung: Duisburg heute!?

Darauf bin ich besonders stolz...	Das möchte ich gerne verändern und anpacken...
Uni Duisburg-Essen	ausreichend Kindergarten-Plätze
Forschungsprojekte	Ganztagsbetreuung in der Grundschule
technologische Innovationen „made in DU“ (UMTS, LTE,...vvm) in Walsum nicht wirklich!	eine bessere Ausstattung der Schulen: personell + sachlich
Bibliotheken	größzügiger Umgang mit Studierenden
Hafenstadt	mehr Personal + Förderung von Schulen
Stahlstadt	öffentl. Jugendtreffs, die von Sozialpädagogen betreut sind + Hausaufgabehilfe
VHS	größere Identifikation der Stadt DU mit der Uni
Bildungsangebote von BürgerInnen für Geflüchtete	Ausbau von Umgehungsstraßen
	Verbesserung des ÖPNV → z.B. SB40 in Hauptverkehrszeit öfters stündlich anbieten + Wenden
	Verringerung des Leerstands von Ladenlokalen!!!
	Bürgertreffs in allen Stadtteilen
	Säubern von „Dreckecken“
	stärkere Vernetzung und Wachstum → Richtung Stadt
	Unterstützung von jungen Familien & Aufzeichnung von Lösungen bei Finanzproblemen
	Erschließung von Gewerbevlächen

Unser Zukunftsbild: Duisburg in 5 Jahren?

Der Blick des Visionärs:

Das zeichnet unseren Bezirk, unsere Stadt aus...

- Aufklärung aller über neue Medien + Nutzung
- Förderung der Schulen
- ansprechende, zeitgemäße Angebote für Schüler
- psychologische Hilfe für Flüchtlingsschüler
- sachliche + personelle Ausstattung der Schulen verbessern
- außerschulische Bildung ermöglichen (zusätzlich / alternativ zu Ganztagsbetreuung)
- schulische Integration von Flüchtlingskindern !!Sprachprobleme!!
- qualifizierte Nachmittagsbetreuung an den Schulen statt reiner „Betreuung“
- pädagogische + psychologische Unterstützung für Lehrer
- Kulturausweis 5€/10€ Jahreskarte Theater, Museum

Folgende Leitgedanken bestimmen in 5 Jahren unser gemeinsames Handeln

- kritischer Umgang mit neuen Medien
- bessere Ausstattung der Schulen (personell + sachlich)
- Integration von Flüchtlingen
- Umgehungsstraßen zum Hafen!!!
- LKW-Verkehr aus Untermeiderich
- Verbesserung ÖPNV

Wir konnten so erfolgreich sein, da wir seit 2016...

- Angebote in VHS + Jugendmedienzentren + Ausstattung mit neuen Medien
- mehr Gelder + Förderung
- Sprachförderung (auch außerschulisch)
- bessere Kooperation der Institutionen

4. Kultur – Freizeit – Sport

Standortbestimmung: Duisburg heute!?

Darauf bin ich besonders stolz...	Das möchte ich gerne verändern und anpacken...
MSV	mehr Jugendtreffs → Freizeitorte für Kinder + Jugendliche bes. in den Ballungsräumen
Meidericher Spielverein – MSV	Ausbau der „Fahrradkultur“!
Engagement der Sportvereine (sozial, Verantwortung für Sportanlagen, etc.)	mehr Respekt + Raum für RadfahrerInnen
Angebote der Sportvereine	Frauentage in Schwimmbädern
Filmforum!	Theater Schulplatzmiete (günstiger für Schüler + Schulen)
Landschaftspark	Kulturausweise (vergünstigt)
Radwegenetz	Delphinarium weg!!!
Stadtwerke-Sommerkino	mehr Angebote für alle Zielgruppen, die in DU ansprechbar sind
Zoo	bessere Fahrradwege
Rheinpark	3x Scherben, Schlaglöcher, Scheiße
„Opern-Ehe“ mit Düsseldorf!	Förderung / Stärkung der Sportvereine
Jubiläumspark	attraktive Sportevents mit Außenwirkung
Innenhafen	Sportstätten modernisieren
vielfältige Chor- und Musikszene	Entlastung des Ehrenamts im Sport
Polizeichor	verbesserte Förderung der Sportvereine!!
Freie Kantorei	bessere Begleitung + Unterstützung der Vereinsvorstände
Duisburger Akzente	Öffnung informeller Sportorte
Regattabahn	Wassersport(vereine) auf / an Rhein/Ruhr/Seen bringen (verstärken / attraktive Plätze)
Meidericher Stadtpark immer in Verbindung mit Spielplätzen	
Sportpark Duisburg	
Sechs-Seen-Platte	
Museen	
Stadttheater	
Duisburger Dokumentarfilmwoche	
Dox! Reibekuchentheater	
Säule	
Laufstrecken in Duisburg	

Unser Zukunftsbild: Duisburg in 5 Jahren?

Der Blick des Visionärs:

Das zeichnet unseren Bezirk, unsere Stadt aus...

- „Duisburg-Botschafter“ → Ehrenamtler → Werbung in anderen Städten
- Bürokratieabbau für Vereine und Vorstände
- Überprüfung der Auflagen für Vereine → Sportvereine / Kulturvereine → finanzielle Unterschiede → zu hohe Kosten / Auflagen
- Gesundheitsförderung durch Sport stärken
- soziale Leistungen des Sports herausheben
- Oper schließen, Finanzen in den Sport ohne MSV
- Renovierung + Modernisierung der Sportstätten
- Vereine unterstützen (Auflagen, Finanzierung, Abbau Bürokratie)
- Ehrenamt im Sportverein stärken und deren Arbeit erleichtern / Vorschriften / Gesetze etc.
- bewegungsfreundliche Stadt entwickeln (z.B. Outdoorsportgelegenheiten fördern)
- abgeschlossene Projekte kennzeichnen → Beschilderung → Infotafeln
- mehr Veranstaltungen wie...
 - ...World Games
 - ...Landesgartenschau
 - ...Universiade
 - ...Extraschicht
- **Abschlussbericht „Ideen für Duisburg“**
- ÖPNV besser organisieren
- Dringend: Fusion SV Laar 21 + VfB Ruhrtort / Laar unterstützen + mit neuer Sportanlage fördern. Aber diesmal nicht nur versprechen, sondern auch realisieren! → „effizienteres Verwaltungshandeln“
- OUTLET-Center am Bahnhofsgelände wird unserem DU das Genick brechen! Wer denkt an unseren Einzelhandel?
- Damit Firmen in DU bleiben, an der Gewerbesteuerschraube drehen! Natürlich nach unten!
- soziales, kulturelles Zentrum mit Angeboten für Jung / Alt, Groß / Klein, Menschen aller Nationalitäten, jeden Geschlechts, etc.
- Für Kulturen und weniger Angst davor!
- Belebung (Um- oder Zwischennutzung) des Stadtwerketurmgeländes: z.B. Aussichtsplattformen (möchte Thyssen vielleicht eine Wendeltreppe sponsorn?), Multifunktionsgelände (Konzerte, Messen, etc.)
- Dauerauftrag: Ausbau / Sanierung Fahrradwege
- Kreisverkehre gestalten

Folgende Leitgedanken bestimmen in 5 Jahren unser gemeinsames Handeln

- Stärkung des Ehrenamts in allen Bereichen
- Großveranstaltungen als Imageträger (World Games, Beachvolleyball in der Innenstadt, Sommerkino)
- Erhalt und Förderung von Leuchtturmprojekten (Opernheide, Filmforum, Brunnenmeile)

Wir konnten so erfolgreich sein, da wir seit 2016...

- Vereine und deren Vorstände besser unterstützen
- das Radwegenetz engmaschiger gestrickt haben
- den ÖPNV besser mit Sehenswürdigkeiten verbinden
- (ehrenamtliche) Botschafter in ganz Deutschland haben

5. Image – Identifikation

Standortbestimmung: Duisburg heute!?

Darauf bin ich besonders stolz...	Das möchte ich gerne verändern und anpacken...
Autobahnen → viele Anbindungen zu Großstädten Duisburger Dokumentarfilmwoche in Schweiz und Österreich bekannt Theater Duisburg Filmforum! Schimanski Philharmonika Tiger & Turtle kulturelle Vielfalt Duisburger Image (bodenständig & vielfältig) Landschaftspark Nord Integration Der Duisburger an sich kann „individualisieren“, Herkunft ist im Zweifel egal!	alkoholfreie Spielplätze und saubere (Hunde) öffentliche Plätze Emscherhüttenstraße → Hundekacke „haufenweise“. Es stinkt im Sommer. Hunde haben mehr Raum als Kinder! mehr Außenwerbung Selbstbewusstsein der Duisburger Duisburger sollten auch in positiven Dingen die positiven Seiten sehen → die Neigung, in allem das Negative zu sehen, gilt es zu beheben bessere Anbindung der Sehenswürdigkeiten 3-spurig auf der A59 Loveparade wirkte noch nach schnellere Bauphasen mehr Jugend- + Bürgerbetreuung in den Stadtteilen (siehe auch Hafenkids)

Unser Zukunftsbild: Duisburg in 5 Jahren?

Der Blick des Visionärs:

Das zeichnet unseren Bezirk, unsere Stadt aus...

- zu viel Bürokratie
- verstärkte Vernetzung von Stadtbewohnern <-> Stadt
- öffentlicher Verkehr Anbindung Untermeiderich
- Bauvorhaben
- Bauphasen dauern zu lange
- Pläne sollten erst veröffentlicht werden, wenn Projekte stehen, ansonsten Frust bei den Bürgern, Imageschäden für die Stadt
- Bauvorhaben weniger aufpusten
- mehr Bürgerbeteiligung bei Stadtbild / -planung
- pos. Beispiel Image Landschaftspark
- Vielfalt Duisburgs sollte mehr hervorgehoben werden
- kulturelle Vielfalt nutzen & nicht kritisieren!
- Uni DU-E gehört zu den Top 20 weltweit
- Werbung überregional in der Presse (z.B. wie die Stadt Bremen das macht)
- Image „medial pflegen“ (keine Seifenblasen)
- deutschlandweit hat jeder (fast) ein Bild von Duisburg → Potential
- Erfindungen in Duisburg (z.B. LED)
- Duisburgs Touristik sollte weiter ausgebaut werden
- Duisburgs großes Potential, hinterlässt positiven Eindruck nach Besuchen
- Angebote für Studenten (Studentenviertel)
- Club-Angebote → kreative / neue Ideen
- Selbstbewusstsein wecken! Duisburgs Wahrnehmung ist besser, als man selbst glaubt!
- Aktive Suche nach Positivem!
- Potential erkennen & nutzen!
- Sachlichere Sicht auf Probleme (nicht immer gleich alles negativ sehen!)
- Trotzgedanke „Nützt eh nichts“ → man muss sich nicht mehr anstrengen → da rauskommen
- Duisburg hat 2 Seiten → man muss sich beide anschauen → dann Urteil
- kleine Schritte gehen → bei kleinen Projekten mehr wagen → große Projekte vorsichtig behandeln
- Duisburg – Ma(l)o)cherstadt. Bürger machen Stadt
- Ich + Du Duisburgs (nach „Ich und Du, Müllers Kuh...“ vervollständigen)
- preiswertes Leben + Sport direkt am Wasser
- Duisburger als Image-Botschafter
- DU als gutes Beispiel für Integration
- Andere Wege gehen! DU muss mutiger werden! Radikale Ideen!
- meine Ideen für meine Stadt
- mutiger + agiler werden

- Projekte nach Setzen-Prinzipien vorantreiben
- Ein Logo für Duisburg – DU + ICH = WIR. Das hat eine Aussagekraft, die Stadt und Bürger einbezieht!
- Offensive für ein sauberes Duisburg leistet eine gute Arbeit!
- Aktion sauberes Duisburg
- Integration
- DU + ICH = WIR
- Duisburg wird gekannt
- Eigenwahrnehmung
- Kneipen

Folgende Leitgedanken bestimmen in 5 Jahren unser gemeinsames Handeln

- mutiger sein
- radikale Ideen und andere Wege gehen
- DU + ich = Wir (als Logo propagieren)
- WIR sind ein DU!
- Trotzgedanke „Nütz eh nix“ loslassen
- kleine Schritte gehen → große Projekte vorsichtig angehen
- zukunftsorientiert bleiben
- Innovativ, lukrativ
- DU (b)ist selbstbewusst! → Markenbotschafter: 500.000!
- bodenständige „Universitätsstadt“
- Reiseziel
- fahrradfreundlich

Wir konnten so erfolgreich sein, da wir seit 2016...

- Vernetzung von Bürgern und Verwaltung → Transparenz
- Bürger machen STADT
- preiswertes Leben + Sport direkt am Wasser → in der Welt bekannt machen
- machen statt reden → Schluss mit Jammern
- Pragmatismus
- Kirchturmdenken wurde abgeschafft
→ Vernetzung / gemeinsam handeln
- ...endlich eine positive Grundstimmung haben!

Protokoll: Anja Gerhartz, Sahra Franz

Dortmund, den 05.10.2016